

Lausanne. Wieder Weltrangliste-Erste ist die Niederländerin Adelinde Cornelissen, die an der Spitze die britische Olympiasiegerin Charlotte Dujardin ablöste. Nummer drei blieb Helen Langehanenberg.

An der Spitze der Weltrangliste der Dressur herrscht seit September ein ständiger Wechsel zwischen der Niederländerin Adelinde Cornelissen und der Britin Charlotte Dujardin. Nach dem Doppel-Gold von London übernahm Charlotte Dujardin mit dem Wallach Valegro die Führung vor Cornelissen auf Parzival, die wiederum Ende Oktober die Führung zurückholte. Nun ist die zweifache Goldmedaillengewinnerin wieder vorne vor der Weltcupgewinnerin aus den Niederlanden. Beste Deutsche blieb als Dritte die Mannschafts-Olympiazweite und zweifache deutsche Meisterin Helen Langehanenberg (Havixbeck) auf dem Hengst Damon Hill.

Hinter der Britin Laura Bechtolsheimer folgt als Fünfte Kristina Sprehe (Dinklage) mit Desperados auf Rang fünf, Isabell Werth (Rheinberg) blieb mit El Santo Achte, und Dorothee Schneider (Framersheim) wird mit der Stute Diva Royal, die seit den Olympischen Spielen wieder von ihrer Schülerin und Besitzerin vorgestellt wird, als Elfte geführt.

[Die Dressur-Weltrangliste auf einen Klick:](#)